



Zürich. Es war einhelliger Beschluss der Bezirksapostelversammlung, die Projektgruppe „Lehrmittel für Kinder“ neu zu besetzen. Zwei Grundvoraussetzungen sollten zum Tragen kommen: die neuen Projektgruppenmitglieder sollen alle Erdteile repräsentieren und sich in der englischen Sprache verständigen können. Vor zwei Wochen trafen sie sich zu ihrer ersten Sitzung in Zürich.

Mitglieder der neuen Gruppe sind: Bezirksapostelhelfer Mark Woll (Kanada und Indien, Vorsitzender), Hirte Cliff Guckenberger (Kanada), Bezirksapostel Guillermo Vilor (Brasilien), Apostel Matthew Arendse (Südafrika), Bischof Louis Kabangu (DR Kongo), Bischof Joseph Muchimba (Sambia), Hirte Thomas Deubel (Schweiz), Evangelist Wolfgang Müller und Evangelist Jürgen Pieper (beide Deutschland).

Am ersten Sitzungstag, 05.02.2009, begrüßte Bezirksapostel Wilfried Klingler in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der innerkirchlichen Koordinationsgruppe die Brüder. Bezirksapostelhelfer John Sobottka, ebenfalls Mitglied der Koordinationsgruppe, präsentierte den Arbeitsauftrag. Danach soll die Gruppe international nach einheitlichen Möglichkeiten suchen, neue Lehrmaterialien für die Sonntagsschule, den Religions- und den Konfirmandenunterricht der Neuausspostolischen Kirche zur Verfügung zu stellen.

Stammapostel Wilhelm Leber, der internationale Kirchenpräsident, kam überraschend am zweiten Sitzungstag in die Gruppe. Er drückte seine Freude darüber aus, dass sich aus allen Kontinenten Brüder zusammengefunden hätten, um die bisherigen Lehrmittel zu sichten und neue zu erarbeiten. Er machte deutlich, dass die Projektgruppe eine wichtige Aufgabe übernommen hätte, denn „Kinder sind die Zukunft unserer Kirche“, gab ihnen der Stammapostel mit auf den Weg.

19. März 2009

